

GTÜ-Mängelreport: Fast jedes vierte Auto fällt durch

Von Wolfgang Dragon

Deutschlands Autos werden immer älter und reparaturbedürftiger, die Zahl der sicherheitsrelevanten Mängel nimmt erschreckend zu. 24 Prozent aller Autos fährt mit erheblichen Mängeln zur Hauptuntersuchung und erhält keine Prüfplakette. Das geht aus dem jüngsten GTÜ-Mängelreport für das Jahr 2013 hervor, den die Gesellschaft für Technische Überwachung auf der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig vorstellte. Damit fällt fast jeder vierte Pkw wegen schwerwiegender Sicherheitsmängel bei der amtlichen Hauptuntersuchung (HU) durch.

Bezogen auf den Gesamtfahrzeugbestand von 43,9 Millionen Pkw bedeutet dies, dass mehr als zehn Millionen Autos nicht dem geforderten sicherheitstechnischen Standard im Strassenverkehr entsprechen. Die gute Nachricht: Im Gegenzug ist die Zahl der von der GTÜ 2013 untersuchten PKW mit geringen Mängeln auf 15,6 Prozent (Vorjahr: 24,7 %) gesunken. Und die Mehrzahl der Autos 60,5 Prozent (53,8 %) absolvierte die amtliche Hauptuntersuchung bereits im ersten Anlauf ohne Beanstandung. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die seit Mitte 2012 geltende neue MängelEinstufung, die das Ergebnis ein Stück weit verändert. Aus sicherheitstechnischen Gründen werden einzelne Mängel nun stärker bewertet und so mancher in der Vergangenheit geringe Mangel ist dies nun nicht mehr.

Mängel-Spitzenreiter mit 30,3 Prozent sind Beleuchtung und Elektrik. Auf Platz zwei folgt die Bremsanlage mit 18,8 Prozent. Den dritten Platz belegen die Mängel an Achsen, Räder, Reifen und Aufhängungen mit 15,7 Prozent. Auf Platz vier liegt die Mängelgruppe Umweltbelastung wie Motorabgase, Ölverlust, Lärmentwicklung mit 13,1 Prozent, und auf Platz fünf landen die Mängel an Fahrgestell, Rahmen und Aufbau mit 9,9 Prozent.

Das Durchschnittsalter aller in Deutschland zugelassenen Pkw nimmt weiter zu und liegt aktuell bei 8,8 Jahren. In der Altersgruppe über neun Jahren weist fast jedes dritte Auto

erhebliche Mängel auf oder ist verkehrsunsicher. Besonders deutlich wird der Unterschied zwischen alten und neuen Fahrzeugen im Pkw-Mängelvergleich.

Der GTÜ-Report spiegelt die Ergebnisse von rund vier Millionen Kfz-Hauptuntersuchungen wider. Der Marktanteil der GTÜ am Gesamtprüfmarkt stieg von 14,7 Prozent im Jahr 2012 auf 15,2 Prozent im vergangenen Jahr. (ampnet/wd)

Bilder zum Artikel

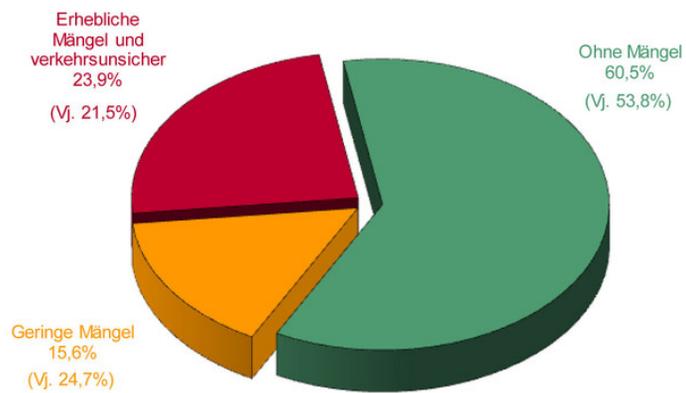


GTÜ-Prüfingenieur mit Kundin und Werkstattmeister bei der Hauptuntersuchung.

GTÜ-Mängelquote Pkw für 2013



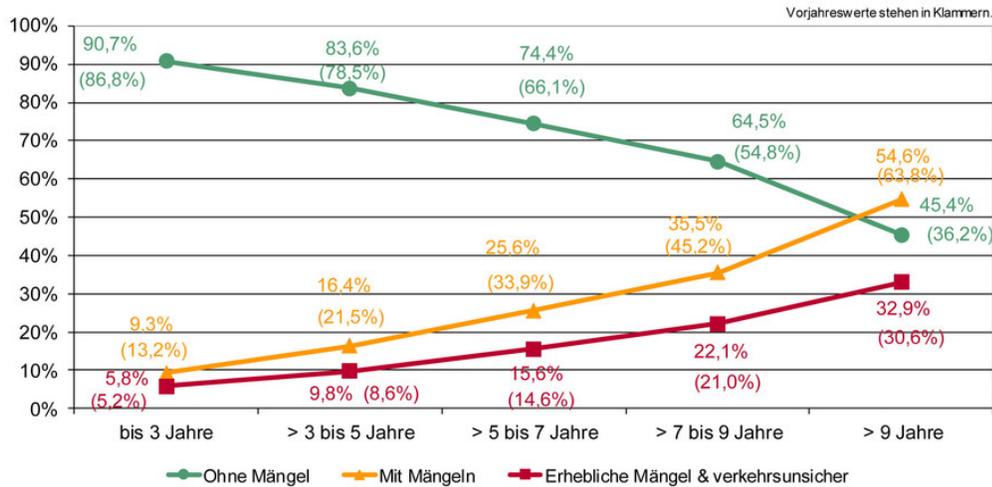
Anteil der Fahrzeuge mit dem Untersuchungsergebnis



Vorjahreswerte stehen in Klammern.

Mängelquote Pkw nach Fahrzeugalter (2013)

Anteil der Fahrzeuge mit dem Untersuchungsergebnis



Verteilung und Anzahl der Einzelmängel Pkw

Anzahl Mängel hochgerechnet auf den Gesamtfahrzeugbestand Pkw (43,9 Mio.)

